RECHTSTEXTE

Nutzungsbedingungen

Structify Solutions UG (haftungsbeschränkt)

Version 2.1 · gilt ab 18.11.2026

Structify Solutions UG (haftungsbeschränkt) · Gartenstraße 8 · 92348 Berg · Amtsgericht Nürnberg HRB 46012
Maßgeblich ist die unter structify.solutions/rechtliches veröffentlichte Fassung. Bei Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Fassung geht die deutsche Fassung vor.

Nutzungsbedingungen

Structify Solutions UG (haftungsbeschränkt)
Version 2.1 · gilt ab 18.11.2026

Diese Nutzungsbedingungen gelten für jede Person, die ein Produkt von Structify nutzt. Bitte lesen Sie sie vor Ihrer ersten Anmeldung. Sie bestätigen sie persönlich; Ihre Bestätigung wird mit Zeitpunkt und Version gespeichert.

§ 1 Geltung und Verhältnis zu den AGB

(1) Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der Produkte Structify (im Browser, für macOS und Windows sowie für iOS und Android) und Structify Operate sowie der zugrunde liegenden Plattform (nachfolgend gemeinsam „Plattform“) der Structify Solutions UG (haftungsbeschränkt), Gartenstraße 8, 92348 Berg, Amtsgericht Nürnberg HRB 46012 (nachfolgend „Structify“).

(2) Sie gelten für jede Person mit Zugang zur Plattform (nachfolgend „Sie“ oder „Nutzer“), insbesondere für

- Beschäftigte und sonstige Nutzer eines Kunden von Structify,
- Externe, die ein Kunde kostenlos zu einzelnen seiner Projekte oder Anlagen einlädt, etwa ausführende Unternehmen, Subunternehmer, Bauherren, Bieter, Fachplaner und Zuschauer in Structify Operate,
- Nutzer von Test-, Demo- und Showroom-Zugängen.

(3) Der Vertrag über die Nutzung besteht zwischen Structify und dem Kunden, der Ihnen den Zugang einräumt. Für diesen Vertrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Structify; sie gehen diesen Nutzungsbedingungen bei Widersprüchen vor. Die Plattform richtet sich ausschließlich an Unternehmen, nicht an Verbraucher.

§ 2 Konto, Zugangsdaten und Anmeldung

(1) Ihr Zugang ist persönlich. Nur Sie dürfen Ihr Konto nutzen. Geben Sie Zugangsdaten nicht weiter, auch nicht innerhalb Ihres Unternehmens.

(2) Wählen Sie ein sicheres Passwort, das Sie nicht anderweitig verwenden, und halten Sie es geheim.

(3) Die Plattform bietet eine **Zwei-Faktor-Authentifizierung** an; als zweiter Faktor stehen Einmalcodes aus einer Authenticator-App (TOTP) sowie Sicherheitsschlüssel und Passkeys nach dem WebAuthn-Standard zur Verfügung. Die Einrichtung ist freiwillig; Structify empfiehlt dringend, sie einzurichten und zu nutzen, denn ohne zweiten Faktor genügt Unbefugten das Passwort, um auf Ihr Konto und die Daten des Kunden zuzugreifen. Solange kein zweiter Faktor eingerichtet ist, weist die Plattform Sie darauf hin. Haben Sie einen zweiten Faktor eingerichtet, wird er bei der Anmeldung abgefragt, es sei denn, Sie haben einem Gerät nach einer Anmeldung mit zweitem Faktor vertraut; ein solches Geräte-Vertrauen gilt höchstens 30 Tage und lässt sich jederzeit in den Einstellungen unter Sicherheit widerrufen. Die Einrichtung liegt in Ihrer Verantwortung und in der des Kunden; für die Folgen eines Verzichts gilt § 12 Abs. 3 der AGB. Für die Konten der Plattformadministration von Structify ist ein zweiter Faktor verpflichtend. Haben Sie weder Zugriff auf Ihren zweiten Faktor noch auf Wiederherstellungscodes, setzt Structify den zweiten Faktor auf Ihre Anfrage an support@structify.solutions zurück. Zuvor prüft Structify Ihre Identität, unter anderem durch einen Rückruf unter einer unabhängig bekannten Rufnummer Ihres Unternehmens; den Reset geben zwei Personen von Structify gemeinsam frei (Vier-Augen-Prinzip). Structify meldet sich innerhalb von 1 Werktag nach Eingang Ihrer Anfrage und setzt den zweiten Faktor innerhalb von 1 Werktag nach erfolgreicher Identitätsprüfung zurück; maßgeblich sind die Servicezeiten nach § 10 Abs. 2 der AGB.

(4) Sie können Structify für iOS und Android mit einer angemeldeten Sitzung von Structify im Browser koppeln, indem Sie dort einen QR-Code scannen; der QR-Code ist nur einmal einlösbar und 5 Minuten gültig. Eine Kopplung gilt höchstens 30 Tage, bei Test- und Demozugängen höchstens bis zum Ende der Testphase. Sie können gekoppelte Geräte jederzeit in den Einstellungen unter Sicherheit widerrufen; ein Passwortwechsel beendet alle Kopplungen.

(5) Haben Sie den Verdacht, dass Zugangsdaten oder ein zweiter Faktor anderen bekannt sind oder Ihr Konto missbraucht wird, informieren Sie unverzüglich Structify unter support@structify.solutions und Ihren Kunden-Administrator, ändern Sie Ihr Passwort und erneuern Sie den zweiten Faktor.

§ 3 Rollen, Nutzerplätze und externe Zugänge

(1) Der Funktionsumfang richtet sich nach der Rolle, die Ihnen der Kunde zuweist, und nach dem Berechtigungskonzept der Plattform. Nicht jede Rolle umfasst jede Funktion.

(2) Ein Nutzerplatz gehört zu einer Person. Mehrere Personen dürfen einen Nutzerplatz nicht gleichzeitig oder abwechselnd nutzen. Unzulässig ist auch jede andere Umgehung des Lizenzmodells, etwa die Nutzung eines fremden Kontos mit weitergehenden Rechten.

(3) Externe Zugänge sind keine Nutzerplätze. Sie vermitteln nur die Funktionen, die der Kunde freigibt, und dürfen nicht dazu dienen, Nutzerplätze für Personen aus dem Unternehmen des Kunden einzusparen.

§ 4 Bestimmungsgemäße Nutzung

(1) Die Plattform unterstützt Unternehmen, die planen, bauen und Anlagen betreiben, bei ihren eigenen Projekten und Anlagen, etwa bei Projektorganisation, Dokumentation, Tickets und Mängeln, Zusammenarbeit mit Beteiligten, Ausschreibung und Vergabe, Honorar und Abrechnung sowie beim Betriebstagebuch. Nutzen Sie die Plattform nur im vertraglich vereinbarten Umfang und für rechtmäßige Zwecke.

(2) Nicht gestattet ist es, Zugänge an nicht berechtigte Dritte zu überlassen oder mit der Plattform Dienstleistungen für Dritte außerhalb des Lizenzmodells zu erbringen (Service-Büro). Die Einbindung von Projektbeteiligten über die vorgesehenen Funktionen bleibt erlaubt.

§ 5 Verbotene Handlungen und Sicherheitslücken

(1) Untersagt ist insbesondere,
a) Sicherheitsvorkehrungen, Zugriffskontrollen oder die Trennung zwischen Kunden zu umgehen oder auf Daten anderer Organisationen zuzugreifen oder dies zu versuchen;
b) die Software zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren, soweit das Gesetz dies nicht zwingend erlaubt (§§ 69d, 69e UrhG);
c) Inhalte durch automatisierte Massenabfragen außerhalb der bereitgestellten Schnittstellen auszulesen (Scraping, Crawling);
d) die Plattform durch übermäßige oder missbräuchliche Zugriffe zu überlasten oder zu stören;
e) Schadsoftware einzubringen oder zu verbreiten;
f) rechtswidrige Inhalte einzustellen oder zu verbreiten;
g) Sicherheitslücken auszunutzen oder Dritten zugänglich zu machen.

(2) Melden Sie entdeckte Sicherheitslücken bitte unverzüglich an support@structify.solutions. Gesetzliche Melde- und Offenlegungsrechte gegenüber Behörden bleiben unberührt.

§ 6 Schnittstellen

(1) Stellt Structify Schnittstellen bereit, etwa die REST-API, den MCP-Server, die Kommandozeile (CLI), Webhooks oder Kalender-Feeds, dürfen Sie diese nur mit gültigen, dem Kunden zugeordneten Zugangsdaten und im Rahmen des Vertrags nutzen. Schlüssel, Zugriffstoken und Feed-Adressen sind vertraulich wie ein Passwort.

(2) Für Schnittstellen gelten angemessene Kontingente und Zugriffsbegrenzungen (Fair Use). Structify darf technische Grenzen festlegen und anpassen, soweit es für Stabilität und Sicherheit erforderlich ist und die vertragsgemäße Nutzung gewahrt bleibt.

§ 7 Inhalte und Uploads

(1) Für Inhalte, die Sie einstellen, etwa Pläne, Fotos, Dokumente, Aufnahmen, Projekt- und Anlagendaten, ist der Kunde verantwortlich, für den Sie handeln. Stellen Sie nur Inhalte ein, zu deren Nutzung Sie berechtigt sind und die keine Rechte Dritter verletzen.

(2) Erfassen Fotos, Videos oder Sprachaufnahmen andere Personen, achten Sie darauf, dass die Aufnahme zulässig ist und die Personen informiert sind, soweit erforderlich. Weisen Sie Anwesende vor einer Sprachaufnahme darauf hin.

(3) Der Speicherplatz dient der Projekt- und Anlagenarbeit. Ein Anspruch auf unbegrenzten Speicherplatz für eine offensichtlich vertragsfremde Nutzung, etwa als allgemeines Archiv, besteht nicht.

(4) Hinweise auf rechtswidrige Inhalte nimmt Structify unter support@structify.solutions entgegen. Bei konkreten Anhaltspunkten für einen rechtswidrigen Inhalt darf Structify ihn sperren oder entfernen und informiert den Kunden, soweit rechtlich zulässig.

§ 8 KI-Funktionen

(1) Die Plattform enthält KI-Funktionen, etwa den Assistenten „KAI“, Transkription von Sprachaufnahmen, Auswertung von Fotos und Dokumenten sowie Vorschläge für Protokolle und Tickets. Sie erkennen KI-Funktionen am Hinweis vor der Nutzung; KI-erzeugte Ergebnisse sind als „Von KI erstellt“ gekennzeichnet.

(2) KI-Ergebnisse sind Vorschläge. Sie können unvollständig oder falsch sein und ersetzen keine fachliche Prüfung. Prüfen Sie Ergebnisse, bevor Sie sie weitergeben oder in Planungs-, Abrechnungs- oder Vertragsunterlagen übernehmen.

(3) Für KI-Funktionen setzt Structify externe Anbieter ein; welche das sind und wo sie verarbeiten, beschreibt die KI-Transparenzerklärung. Die Anbieter dürfen Inhalte vertraglich nicht zum Training von KI-Modellen verwenden.

(4) **Hinweis vor der ersten KI-Nutzung.** Bevor Inhalte von Ihnen erstmals an KI-Dienste übermittelt werden, zeigt Structify Ihnen einmalig einen Hinweis. In Structify im Browser, für macOS und Windows sowie in Structify Operate bestätigen Sie mit einem Häkchen: „Ich habe die Hinweise zur Übermittlung an KI-Dienste gelesen und zur Kenntnis genommen.“ Anschließend klicken Sie auf „Zustimmen“. In Structify für iOS und Android erscheint der Hinweis vor der ersten Sprachaufnahme, dem ersten Diktat und dem ersten Dokument-Upload; Sie bestätigen ihn mit „Zustimmen und weiter“. Damit bestätigen Sie jeweils die Kenntnisnahme. Rechtsgrundlage der Übermittlung ist der Auftragsverarbeitungsvertrag Ihres Unternehmens, keine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Bestätigung gilt für Ihre Person und wird mit Zeitpunkt und Version gespeichert, in Structify für iOS und Android auf dem jeweiligen Gerät. Sie können sie in den Einstellungen widerrufen, in Structify für iOS und Android unter „Rechtliches & KI-Transparenz“; vor der nächsten Übermittlung erscheint der Hinweis dann erneut.

§ 9 Structify für macOS und Windows

(1) Structify für macOS und Windows ist die installierbare Anwendung für macOS und, soweit angeboten, für Windows. Sie greift auf dieselbe Plattform und dieselben Daten zu wie Structify im Browser.

(2) Sobald Structify sie anbietet, beziehen Sie die App für macOS über den Mac App Store und die App für Windows über die Download-Seite von Structify. Beim Bezug über einen App-Store gelten zusätzlich dessen Bedingungen im Verhältnis zum Store-Betreiber; dieser ist nicht für die App oder ihren Support verantwortlich.

(3) Die Systemvoraussetzungen nennt der Store-Eintrag oder die Download-Seite. Installieren Sie Updates zeitnah; ältere Versionen funktionieren mit der Plattform nicht dauerhaft.

§ 10 Structify für iOS und Android

(1) Structify für iOS und Android ist die App für iOS und Android zur Erfassung auf der Baustelle und an Anlagen. Eine Anmeldung ist nur mit einem bestehenden Zugang möglich; in der App werden keine Konten angelegt.

(2) Die iOS-App beziehen Sie über den Apple App Store in den Ländern, in denen sie angeboten wird; es gelten ergänzend die Bedingungen von Apple im Verhältnis zu Apple. Die Android-App stellt Structify als Installationsdatei (APK) auf der Download-Seite bereit. Prüfen Sie die Datei anhand der veröffentlichten SHA-256-Prüfsumme. Laden Sie die Android-App ausschließlich über www.structify.solutions/downloads und prüfen Sie die dort angezeigte Prüfsumme (SHA-256). Sie entscheiden selbst, ob Sie die Installation aus dieser Quelle danach wieder sperren.

(3) Die App fragt Berechtigungen (Kamera, Mikrofon, Standort während der Nutzung, Fotomediathek) erst an, wenn Sie die jeweilige Funktion nutzen. Sie können sie im Betriebssystem jederzeit widerrufen; die betreffende Funktion steht dann nicht zur Verfügung.

(4) Ohne Netzverbindung speichert die App Erfassungen lokal und überträgt sie, sobald wieder eine Verbindung besteht. Sorgen Sie regelmäßig für eine Verbindung. Endet der Vertrag Ihres Kunden oder ein Test- und Demozugang, ist auch die App gesperrt; noch nicht übertragene Erfassungen bleiben bis zu 30 Tage auf dem Gerät und werden übertragen, wenn der Kunde den Vertrag in dieser Zeit verlängert (§ 25 Abs. 6 AGB). Für Daten, die nur auf dem Gerät liegen und noch nicht übertragen sind, übernimmt Structify bei leichter Fahrlässigkeit keine Haftung, etwa bei Verlust oder Defekt des Geräts oder bei Deinstallation.

(5) Installieren Sie Updates zeitnah. Bei der Android-App erfolgt ein Update durch erneuten Download und Installation.

§ 11 Structify Operate

(1) Structify Operate ist ein digitales Betriebstagebuch. Es dient der Dokumentation von Betrieb, Wartungen, Störungen, Einsatzstoffen, Komponenten, Zählerständen und Nachweisen.

(2) **KI-Funktionen in Structify Operate.** Structify Operate enthält KI-Funktionen, etwa den Assistenten „KAI“, Auswertungen von Betriebs- und Messdaten, Berechnungen (etwa Wirkungsgrad, Verbrauch, Kosten), Empfehlungen zu Wartung, Bestellungen und Verbrauch, Berichte, Texterkennung aus Fotos von Zählern, Lieferscheinen und Rechnungen sowie die Transkription von Sprachnotizen und Schichtübergaben. Für sie gilt § 8. Empfehlungen und Berechnungen sind Vorschläge: Sie werden erst umgesetzt, wenn eine berechtigte Person sie prüft und freigibt, etwa eine Bestellung. Davon ausgenommen sind die automatischen Benachrichtigungen nach Absatz 3.

(3) **Keine Steuerbefehle, keine Sicherheitsfunktion.** Structify Operate gibt keine Steuerbefehle an Anlagen aus und greift nicht in den Betrieb der Anlagen ein. Es ist keine Sicherheits-, Leit- oder Alarmeinrichtung im Sinne technischer oder behördlicher Vorschriften. **Voraussetzung für die Nutzung** ist, dass die Schutz- und

Sicherheitseinrichtungen der Anlagen und die vorgeschriebene Überwachung unabhängig von Structify Operate arbeiten, sodass ein Ausfall oder Fehler von Structify Operate weder die Anlagen noch die Gesundheit oder Sicherheit von Personen gefährdet; dafür ist der Betreiber verantwortlich. Einzelne Benachrichtigungen löst Structify Operate automatisch nach festen Regeln aus, etwa wenn ein erfasster Messwert einen eingestellten Grenzwert überschreitet oder eine Störung über eine festgelegte Zeit unbearbeitet bleibt; dabei kann es Tickets anlegen oder als „eskaliert" kennzeichnen und die dafür eingetragenen Personen in der Anwendung und per E-Mail benachrichtigen. Diese Benachrichtigungen erfolgen ohne vorherige Freigabe und beruhen nicht auf einer Entscheidung der KI; die KI formuliert höchstens ihren Text. Sie ergänzen die Überwachung durch den Betreiber, können ausbleiben oder verspätet eintreffen und ersetzen weder die Sicherheitseinrichtungen der Anlagen noch eine vorgeschriebene Überwachung.

(4) Die Pflichten des Betreibers der Anlagen, etwa aus Genehmigungen, Prüfvorschriften und Arbeitsschutz, bleiben unberührt. Structify Operate ersetzt keine vorgeschriebene Prüfung, Überwachung oder Meldung.

(5) Zuschauer haben nur lesenden Zugriff im vom Admin freigegebenen Umfang. Sie dürfen Inhalte nur für den Zweck nutzen, für den der Betreiber sie freigegeben hat.

§ 12 Zugänge für Externe

(1) Externe erhalten Zugang nur auf Einladung eines Kunden zu einzelnen seiner Projekte oder Anlagen, etwa über einen persönlichen Link, ein Portal für ausführende Unternehmen oder Bauherren, ein Bieterportal, ein Gast-Ticket oder die Zuschauer-Rolle in Structify Operate. Einladungslinks sind persönlich und vertraulich.

(2) Beim ersten Aufruf bestätigen Sie diese Nutzungsbedingungen durch Setzen eines Häkchens; Ihre Bestätigung wird mit Zeitpunkt und Version gespeichert.

(3) Sie sehen und bearbeiten nur, was der Kunde freigibt. Inhalte, die Sie einstellen, gehören zu den Daten des Kunden und werden nach dessen Weisungen verarbeitet.

(4) Ihr Zugang endet, wenn der Kunde die Freigabe widerruft, das Projekt abschließt oder sein Vertrag mit Structify endet. Die Nutzung ist für Sie kostenlos; ein Vertrag mit Kostenpflicht entsteht nicht.

§ 13 Verfügbarkeit, Wartung, Weiterentwicklung

(1) Die Verfügbarkeitszusage, die Wartungsfenster und die Supportzeiten gegenüber dem Kunden regeln die AGB (§§ 8 bis 10 AGB). Für Test-, Demo- und Showroom-Zugänge gelten sie nicht.

(2) Structify entwickelt die Plattform weiter und darf Funktionen ergänzen, ändern oder anpassen, soweit der vereinbarte Leistungsumfang gewahrt bleibt.

§ 14 Maßnahmen bei Verstößen

(1) Bei einem Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen darf Structify angemessene Maßnahmen ergreifen, abgestuft nach Art und Schwere:
a) Hinweis mit Aufforderung zur Abhilfe in angemessener Frist;
b) Einschränkung einzelner Funktionen oder Schnittstellen;
c) vorübergehende Sperrung einzelner Konten oder externer Zugänge;
d) vorübergehende Sperrung des gesamten Kundenzugangs, soweit zum Schutz der Plattform, anderer Kunden oder Dritter erforderlich.

(2) Vor einer Sperrung erhält der Kunde Gelegenheit zur Stellungnahme, soweit zumutbar; bei schweren Verstößen oder Gefahr im Verzug kann die Maßnahme sofort erfolgen. Structify hebt Sperrungen auf,

sobald der Verstoß beseitigt ist und keine Wiederholung zu befürchten ist.

§ 15 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

(1) Structify kann diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern, wenn ein sachlicher Grund besteht, etwa geänderte Rechtslage, neue Funktionen oder Sicherheit. Alle Rechtstexte erhalten dabei eine gemeinsame neue Versionsnummer.

(2) Eine neue Fassung wird Ihnen bei der nächsten Anmeldung zur Bestätigung vorgelegt. Ab der ersten Vorlage können Sie die Plattform 14 Tage lang uneingeschränkt weiter nutzen. Bestätigen Sie die neue Fassung in dieser Frist nicht, stehen Ihnen bis zur Bestätigung nur noch Lesen, Export und die Seiten zur Kontosicherheit (Profil, Passwort, Zwei-Faktor-Authentifizierung) zur Verfügung.

(3) Ihre Bestätigung wird mit Zeitpunkt und Version gespeichert. Frühere Fassungen finden Sie unter structify.solutions/rechtliches.

(4) Solange Ihr Kunde noch nach Version 1.0 der AGB versorgt wird (§ 26 Abs. 6 AGB), gilt die Einschränkung nach Absatz 2 für Sie nicht; bis zu Ihrer Bestätigung gilt für Sie die bisherige Fassung der Nutzungsbedingungen.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist Nürnberg, soweit gesetzlich zulässig; im Übrigen gelten die Regeln der AGB (§ 28 AGB).

(2) Diese Nutzungsbedingungen liegen auf Deutsch und Englisch vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

(3) Ist eine Bestimmung unwirksam, bleiben die übrigen wirksam.